

## Osteobalance

**Osteobalance** ist eine klar strukturierte und sanfte Art um Becken- und Wirbelsäulenbeschwerden zu behandeln. Die Methode basiert auf der Betrachtung von natürlichen Funktionen und logischen Zusammenhängen des menschlichen Bewegungsapparates. Wichtiger Ausgangspunkt der Überlegungen ist der Beckenring als Basis und Verbindung der Funktionseinheit Beine und Rumpf. Das Becken ist das Fundament für das gesamte menschliche Skelett. Die Wirbelsäule wiederum ist die Tragwand für die Verbindung zu den oberen Gliedmassen, den Armen mit den Händen und sie ist die Basis für die Stellung des Kopfes.

Die Behandlung folgt in der Regel dem Schema, dass zuerst das Becken behandelt und eingestellt wird, danach die ganze Wirbelsäule bis zum ersten Halswirbel. Wenn notwendig werden die Gelenke der Arme und Beine mitbehandelt.

## Anwendungsgebiete

**Osteobalance** eignet sich vor allem für Rücken- und Gelenksbeschwerden mit reversiblen Funktionsstörungen, die direkt oder indirekt aus Fehlstellungen der Wirbelsäule und des Beckens resultieren.

Die Bandbreite reicht dabei von akuten Zuständen bis hin zu chronischen Verläufen.

Besondere Erwähnung verdient aber auch die Anwendung der **Osteobalance** zur Erhaltung der Wirbelsäulengesundheit bei Gesunden bis hin zur Wettkampfvorbereitung bei Sportlern.

**Osteobalance** kann als alleinige Therapie angewendet werden, bei Bedarf aber auch mit anderen, der Situation angepassten Behandlungen kombiniert werden.